

Daniel Konecny
Kai Wallbaum
**Beauftragte für die Belange der studentischen
Hilfskräfte an der RWTH Aachen University**

AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Deutschland

Telefon: +49 241 8-937920
E-Mail: bshk@rwth-aachen.de

28.03.18

An
Das Studierendenparlament der RWTH Aachen

Bericht zur 8. ordentlichen Sitzung des 66. Studierenden- parlaments

Beratung

Die Uhrzeiten für die Sprechstunden haben sich etwas geändert. Diese finden nun montags von 10:00 bis 11:45 und Donnerstags von 10:00 bis 14:00 Uhr, statt.

Bewertung

Um unser eigenes Beratungsangebot zu evaluieren und eventuelle Missstände aufzudecken, führten wir ein online Bewertungstool ein. Nach einer abgeschlossenen Beratung erhält die betreffende Person einen Link zu einer Umfrage, wo unsere Beratung anonym bewertet werden kann.

Neben 3 allgemeinen Fragen wird dort in einem 5-Sterne System folgende Fragen gestellt:

1. Wie zufrieden warst du mit der Beratung?
2. War die Beratung klar und deutlich?
3. Haben die die Antworten weitergeholfen?
4. Haben wir schnell auf deine Anfrage geantwortet?
5. Waren wir freundlich?
6. Würdest du die Beratung weiterempfehlen?
7. Findest du die SHK Vertretung sinnvoll?

Zu dieser Bewertung haben wir alle eingeladen, die wir ab Dezember beraten haben. Allerdings hält sich der Rücklauf stark in Grenzen. Bis Dato [Stand 11.06.18] haben sich nur 27 Personen zurückgemeldet.

Die Bewertung sieht bis dahin wie folgt aus:

Zufriedenheit:	4,72 von 5 Sternen	(Plus von 0,04)
Deutlichkeit:	4,73 von 5 Sternen	(Plus von 0,05)
Weitergeholfen:	4,54 von 5 Sternen	(Plus von 0,04)
Schnelligkeit:	4,85 von 5 Sternen	(Plus von 0,03)
Freundlichkeit:	5,00 von 5 Sternen	(Stabil)
Weiterempfehlung:	4,81 von 5 Sternen	(Plus von 0,04)
Sinnhaftigkeit BSHK:	100%	(Stabil)

Öffentlichkeitsarbeit

Das soziale Medium Facebook wird weiter verstärkt eingesetzt. Die Reichweite ist allerdings immer noch begrenzt und steigert sich nur durch das Teilen von Beiträgen in Facebook Gruppen. Einige Personen in den Sprechstunden gaben an, dass sie dort auf uns aufmerksam worden. Daher werden wir dies verstärken.

Gerne hoffen wir auf Unterstützung durch die Öffentlichkeitsarbeit des AStAs. Leider blieben unsere Anfragen bis dato unbeantwortet.

Ein neues Plakat ist in der letzten Phase der Erstellung und wird demnächst an einigen schwarzen Brettern ausgehängt.

Veranstaltungen

Eine Informationsveranstaltung ist weiterhin in Planung. Hier sollen Vertreter*Innen von Personalrat und Gewerkschaft über Rechte und Pflichten studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte berichten. Eine Vertreterin der GEW Gewerkschaft und ein Vertreter des Personalrats der RWTH haben uns schon zugesagt. Die Terminfindung zeigt sich allerdings als etwas schwieriger, weil beide Parteien durch diverse Prozesse stark eingebunden sind.

Weiterhin planen wir derzeit eine Info – Veranstaltung zum Thema „Arbeitszeugnisse“. Diese soll über „Codes“ und formale Aspekte eines Arbeitszeugnisses informieren. Die Veranstaltung soll Ende Juni / Anfang Juli stattfinden.

Richtlinien

Die neuen „Richtlinien für die Beschäftigung und Vergütung wissenschaftlicher und studentischer Hilfskräfte“ wurden am 01.05. veröffentlicht und sind nun offiziell in Kraft. Weiterhin gab es eine Art „Handlungsanweisung“ für die Institute, wodurch diese angehalten werden, die Richtlinien einzuhalten. Im Bereich des Uniklinikums ist dies allerdings noch nicht umfassend umgesetzt.

NRW – Bündnis der Vertretungen studentischer Hilfskräfte

Im letzten Monat traf sich das NRW – Bündnis der Vertretungen studentischer Hilfskräfte erneut. Hierbei wurden erneut Informationen und Ideen für die eigene Arbeit ausgetauscht. Dieses mal wurde ein Augenmerk auf den Gesetzentwurf zur Novellierung des Hochschulgesetz gelegt. Trotz der „freiwilligen“ Beibehaltung unserer Beauftragung, sehen wir die Pläne des Ministeriums hier immer noch sehr kritisch, weil eine Personalvertretung keine „freiwillige“ Einrichtung sein darf! Die dafür angelegte Petition läuft immer noch.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn diese von möglichst vielen geteilt und unterstützt wird.

Umfrage(n)

Die große Zufriedenheitsumfrage der studentischen Hilfskräfte an der RWTH aus dem Jahr 2017 ist fertig analysiert und wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Wir planen, diese dann gegenüber Personalrat, Personalabteilung und eventuell der Hochschulleitung vorzustellen.

Einrichtungen, die uns in dieser Umfrage aufgefallen sind, wurden vor kurzem von uns angeschrieben.

Für das Jahr 2018 soll ist diese Umfrage erneut gestartet und läuft derzeit ganz gut. Nach ca. 2,5 Wochen haben ungefähr 1.500 Hilfskräfte an der Umfrage teilgenommen.

Der Link zur Umfrage lautet: <https://www.soscisurvey.de/shkumfrage/>

Derzeitige Problemfälle

Am „Institut für Geometrie und Praktische Mathematik“ wurden studentische Hilfskräfte falsch eingruppiert. Eine Lösung zugunsten beider Seiten wurde aber gefunden. Falsch eingruppierte Kolleg*Innen werden nun richtiggestellt.

In einigen Abteilungen des Uniklinikums der RWTH werden studentische Hilfskräfte in Nachtschichten eingeteilt. Diese erhalten dafür aber keinen Ausgleich. Das ist allerdings gesetzlich vorgesehen. Die Kommunikation mit den Personalverantwortlichen zeichnet sich aber als durchaus kompliziert ab. Verantwortung und Verteilung von SHK – Stellen scheint hier nicht ganz klar zu sein. Wir arbeiten aber weiterhin für eine Lösung zugunsten der Hilfskräfte

Derzeit erreichen uns häufiger Anfragen zum Thema Arbeitszeugnis. Wir arbeiten daher an einer Info – Veranstaltung zu diesem Thema sowie an Informationspapieren.